

Linguistics goes REEL – Kompetenzorientiertes forschendes Lehren und Lernen im Rahmen studentischer Forschungsprojekte

Jun.-Prof. Dr. Svenja Kranich, Dr. Matthias Eitelmann (FB 05/Department of English and Linguistics)

Die grundlegende Idee des Lehrprojekts ist es, kompetenzorientiertes Lehren und Lernen durch die seminarintegrierte Arbeit an eigenen Forschungsprojekten zu fördern. Der Name des Unterrichtsmodells REEL steht hierbei akronymisch für "REsearch in English Linguistics" und verweist wortspielerisch auf die Absicht, Studierende für die forschende Beschäftigung mit linguistischen Fragestellungen zu begeistern (im Sinne des umgangssprachlichen "reel someone in", d.h. 'jemanden an Land ziehen, für eine Sache gewinnen').

Im Wesentlichen zielt das Lehrkonzept darauf ab, die Einarbeitung in ein komplexes Themengebiet der gegenwärtigen linguistischen Forschungsdiskussion innovativ mit dem nachhaltigen Erwerb von Schlüsselqualifikationen wie selbständiger Analysefertigkeiten und kritischer Reflektion zu verknüpfen. Studierende arbeiten über das Semester hinweg in Kleingruppen an eigenen Forschungsprojekten, geben sich in Form von peer-review-Verfahren Feedback und stellen am Ende des Semesters die erarbeiteten Ergebnisse im Rahmen eines REEL-Day der breiteren (studentischen) Öffentlichkeit vor. Dieser Konferenztag stellt für die Studierenden aus zwei thematisch affinen Seminaren die Chance dar, ihr Selbstbewusstsein und Selbstvertrauen in die eigenen wissenschaftlichen Kompetenzen zu steigern.